

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Mainz](#) / [VG Nieder-Olm](#) / [Stadecken-Elsheim](#)

Stadecken-Elsheim 24.11.2014

## Ungebetene Gäste im Liebesnest



Damian, Gehilfe des Teufels (Florian Ott), Engel EK26031889 (Sven Wanner) und Geschäftsmann Adam Schüller (Thomas Schatto).

Foto: hbz/Stefan Sämmer

*Von Margit Dörr*

### **THEATER „Kampf der Mächte“ der Rosaroten Panther voller witziger Situationen / Publikum begeistert**

STADECKEN-ELSHEIM - Im diesjährigen Theaterstück der Rosaroten Panther stand ein großes Bett in einem Hotelzimmer im Mittelpunkt des Geschehens. Rund um dieses und natürlich auch darauf spielten sich heiße Szenen ab – und die Zuschauer hatten einen riesigen Spaß dabei.

„Kampf der Mächte“ ist der Titel der „fantastischen“ Komödie, die aus der Feder von Rolf Sperling und Stefan Bermüller stammt. Noch ehe der Vorhang aufging, klapperte ein Himmelsbote in Holzschuhen auf die Bühne. Es war der Hilfsengel dritter Klasse mit Nummer EK26031889 oder einfach Karl (Sven Wanner). Der Gute sehnte sich danach, in die zweite Klasse zu wechseln, was bedeutet, dass er die schweren Holzpantinen gegen Ballettschuhe eintauschen darf, um endlich schweben zu können.

## Engel soll Ehe retten

Göttin Himmelsmacht im weiß-goldenen Gewand (Petra Horn) wollte ihm die Chance geben, sich den Aufstieg zu verdienen. So ließ sich der Hilfsengel von ihr auf die Erde schicken, um die Ehe von Adam und Eva Schüller zu retten – denn auf Ehepaare mit diesen Namen legt man im Himmel besonderes Augenmerk.

Aber auch der Teufel (Reinhard Georgi), herrlich zurechtgemacht, in schwarzes Leder gekleidet und mit beeindruckenden Hörnern auf dem Kopf, wollte den Sieg davontragen und den Seitensprung des Beinahe-Liebespaares vorantreiben. Er beauftragte seinen besten Gehilfen Damian (Florian Ott), dem er bei Erfolg Aufstiegschancen versprach.

Im Hotel tauchte nun Adam Schüller (Thomas Schatto) samt seiner aufreizend gekleideten Sekretärin Marianne Wienand (Kerstin Kollas) auf, die hier ein paar erotische Stunden miteinander verbringen wollten.

„Ich will nur dich“, hauchte Marianne leidenschaftlich. Die Geschichte wurde zum Schreien komisch, als der Hilfsengel und Damian erschienen, die aber weder für Marianne, noch für die Hoteldirektorin Dr. Hülsebusch (Christa Kümmer) sowie für das Zimmermädchen Stefanie Löhr (Ute Retzlaff), sondern nur für Adam sichtbar waren.

Es entstanden irrwitzige Situationen, wenn sich der verzweifelte Adam mit den beiden Unsichtbaren unterhielt, mit ihnen kämpfte und sich in seinem Liebeswerben gestört fühlte, weil die beiden auf der Bettkante saßen.

Das Ganze ging so weit, dass Adam für gemeingefährlich erklärt wurde und Hoteldirektorin und Zimmermädchen ihm einen Sack überstülpten und an die Tür fesselten. „So hab ich das nicht gewollt“, bedauerte schließlich der Hilfsengel den Ärmsten. Und er löste die Situation, indem er sich vom Himmel das Okay holte, die Erinnerungen aller Beteiligten löschen zu dürfen.

## Vamp wird wieder Sekretärin

Aus dem Vamp Marianne wurde wieder die Sekretärin, die mit ihrem Chef per Sie verkehrte. „Du egoistisches Schwein“, titulierte Damian den Hilfsengel, der so den Sieg im Kampf der Mächte davongetragen hatte. „Du hast versagt“, rief der Teufel erbost Damian entgegen und jagte ihn fort – geradewegs in die Arme der Göttin, die ihn liebevoll an sich drückte. Großzügig übergab ihm Hilfsengel Karl seine Holzschuhe, denn er selbst hatte von der Göttin endlich seine leichten Ballettschlappchen bekommen.

Nicht nur die „spannenden“ erotischen Szenen im Bett, auch die urkomischen Situationen mit den beiden unsichtbaren Boten aus dem Jenseits sorgten für viel Gelächter und für viel Applaus.

Wunderbar spielte Sven Wanner den Hilfsengel, der kindlich fröhlich über die Bühne tanzte. In dem großen, düsteren Florian Ott fand er ein herrliches Gegenüber. Klasse ist es Birgit Beer-Kottwitz, die zum ersten Mal bei den Panther Regie führte, gelungen, die himmlische und höllische Macht gegenüberzustellen.